



Febrisal®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer
Dr. Assmann Veterinärspzialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller
Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 4 Febrisal®

Mischung zum Eingeben für Tiere:

für Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze
Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

1 ml (981,89 mg) Mischung enthält:
Wirkstoffe:
Aconitum napellus Dil. C 30 99,55 mg
Echinacea Dil. C 30 99,55 mg
Lachesis Dil. C 30 99,55 mg
Sonstige Bestandteile:
Ethanol 43% (m/m), Gereinigtes Wasser
Das Arzneimittel enthält 18% (V/V) Alkohol.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den veterinär-homöopathischen Arzneimittelbildern ab, dazu gehören:

- Initiale Fieberzustände
- Schnell und heftig auftretende Koliken
- Unterstützend bei Mastitiden in Verbindung mit einer spezifischen Mastitistherapie
- Puerperalerkrankungen

Gegenanzeigen Keine bekannt

Nebenwirkungen Keine bekannt

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet:

Pferd	20 Tropfen	Schaf	15 Tropfen
Rind	20 Tropfen	Hund	10 Tropfen
Ziege	15 Tropfen	Katze	10 Tropfen
Schwein	15 Tropfen		

Art der Anwendung

Zum Eingeben mit dem Futter oder über das Trinkwasser

Am besten ins Trinkwasser gelöst oder auf Brot, bzw. in ca. 10 ml Wasser gelöst über das Futter geben.

Dauer der Anwendung

2 mal täglich bis zum Eintritt der Heilung.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.

Wartezeit

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein:	essbare Gewebe	0 Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege:	Milch	0 Tage



Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Die Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 6 Monate

Nach Ablauf dieses „Haltbarkeitsdatums nach Anbruch“ sind die noch im Behältnis vorhandenen Reste zu verwerfen.

Besondere Warnhinweise**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:

- Hohes Fieber oder Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt
- Akute und starke Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
- Schwere Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
- Anhaltender Scheidenausfluss oder Blutungen aus der Scheide
- Unruhezuständen
- Anhaltende Kolliken
- Anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden.

Bei allen genannten Krankheitsbildern ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer weiterführenden Behandlung zu entscheiden.

Die Anwendung von WERAVET 4 Febrisol sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 4 Febrisol nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe oder bei erhöhtem Bedarf, wie z.B. beim „Festlegen“ der Rinder nach der Geburt (hypocalcämische Gebärpause)
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen wie z.B. bei Gebärmutterverletzungen während der Geburt (Uterusrupturen), einem Darmverschluss nach Fremdkörperaufnahme oder Darmverschlingung bei allen zur Anwendung bestimmten Tierarten.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden
Entfällt

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 4 Febrisol während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 4 Febrisol aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information März 2010

Weitere Angaben

Originalpackung mit 20 ml

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: 6158362.00.00

**Biokanol Pharma GmbH**

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt

Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9

www.biokanol.de · info@biokanol.de